

► IT-Audit

Regulative Vorgabe umgesetzt

In der letzten Ausgabe der Point of Compliance haben wir über die ständig steigenden Herausforderungen für die IT-Revision berichtet. Der Austausch zwischen Unternehmensleitung und IT-Revision wird intensiver, denn zahlreiche neue Risiken sind in den letzten Jahren entstanden oder befinden sich in der Entstehung. Themen wie Cyber-Kriminalität, Big Data oder Social Media sind bekannt, aber deren Risikoklasse und die tatsächliche Tragweite müssen hinsichtlich des Risikoniveaus präzise bestimmt werden.

Diesen neuen Risiken musste die IT-Revision in den letzten Jahren vermehrt begegnen und auch in der Zukunft erfordert dies ihre ungeteilte Aufmerksamkeit. Die IT-Prüfung muss sich neu definieren und weiterentwickeln, um diesen Aufgaben gerecht zu werden. Sie muss neue Skills und Talente aufbauen. Es gilt, die vorhandenen Budgets an die strategische Bedeutung und Tragweite der gestiegenen IT-Risiken anzupassen, zu flexibilisieren und die IT-Revision skalierbarer aufzustellen. Dies auch, um zukünftig z. B. Ad-hoc-Prüfungsaufträge leistungsgerecht umsetzen zu können.

Insgesamt ist eine bedarfsgerechte Planung unter Einbindung einer starken Verknüpfung zu anderen Compliance-Funktionen heute mehr denn je erforderlich.

Anforderungen an die IT-Revision im Allgemeinen

Was ändert sich nunmehr konkret und wie treffen diese Veränderungen auf die bestehenden Unternehmenskulturen?

Gerade die Schnellebigkeit in der Informationstechnik setzt ein ständiges Umdenken und Anpassen an neue oder veränderte Prozesse voraus – und treibt damit letztlich auch die IT-Revision an. Sie befindet sich – der Sache geschuldet – faktisch in einem permanenten Anpassungsprozess. Sei es im Rahmen der Prüfung neuer IT-Prozesse bzw. veränderter IT-Infrastrukturen oder im Rahmen eigener interner Anpassungen, z. B. durch überarbeitete Prüfungshandlungen, neue Methoden und Techniken oder angepasste Qualifikationen.

In der täglichen Praxis sind das vorhandene Prozessmodell und die erforderlichen Prozessaktivitäten einem ständigen Verbesserungskreislauf ausgesetzt, um den Verantwortlichen in den Unternehmen jederzeit qualifizierte Revisionshinweise geben und erforderliche Anpassungen an IT-Systemen und IT-Infrastruktur nachvollziehbar und praxisbezogen aufzeigen zu können. Die Tätigkeiten der IT-Revision müssen hinsichtlich Geschwindigkeit,

Detailliertheit, Treffgenauigkeit der Zielsetzung, richtiger Vorgehensweise, Methode oder Kosten überwacht und bei Bedarf angepasst werden. Denn die Verantwortung für die Einhaltung von Rechtsvorschriften liegt bei der Unternehmensleitung (Vorstand, Geschäftsführung). Um diese wahrnehmen zu können, braucht sie Transparenz.

Wichtig ist dabei, dass die IT-Revision im Unterschied zu anderen Compliance-Bereichen nicht in das operative Geschäft involviert ist. Sie hat keine Verpflichtung die aktuelle Situation in den jeweilig geprüften Bereichen zu verbessern. Sie besitzt auch keine Weisungsbefugnis. Aber sie sollte in der Lage sein, Lösungen anzubieten. Sie hat keine Verantwortung dafür, welche Vorgaben in den einzelnen Bereichen des Unternehmens festgelegt werden, aber sie hat eine Beratungsfunktion und sollte bei dem Erstellungsprozess neuer Richtlinien und Standards eingebunden werden.

Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation

Auch die DZ CompliancePartner GmbH unterliegt mit ihrer Dienstleistung in der IT-Revision einem ständigen Change-Management. Auch sie muss dem aufsichtsrechtlichen Trend mit qualitativen Veränderungen begegnen.

Bislang war die IT-Revision organisatorisch im Bereich „Informationssicherheit & Datenschutz“ eingebunden. Zurzeit wird im Rahmen eines internen Projektes daran gearbeitet, die Dienstleistungsangebote Informationssicherheit, Datenschutz und IT-Revision separat anzubieten. Die auf die IT-Revision bezogenen Unterstützungsprodukte werden in einem eigenständigen Bereich „IT-Audit“ gebündelt. Gleichzeitig wird die organisatorische, vertragliche und funktionale Aufstellung überprüft und neu bewertet.

Damit reagieren wir auf die (künftigen) Anforderungen an eine moderne IT-Revision in einer digitalen Welt. Sie, als unser Kunde, sind sicher und können auch weiterhin auf eine qualitativ hochwertige und verantwortungsvolle Dienstleistungserbringung zurückgreifen. ■

Ansprechpartner: Thomas Grebe, Leiter IT-Audit, E-Mail: thomas.grebe@dz-cp.de